

Aus diesem Anlaß übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dem Kollektiv des Rundfunks der Deutschen Demokratischen Republik, den Journalisten, Kunstschaffenden, Technikern, Arbeitern und Angestellten herzliche Grüße und Glückwünsche.

In diesen 40 Jahren hat sich der Rundfunk stets als ein zuverlässiges Instrument unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht bewährt und auf vielfältige Weise zur Befriedigung der geistig-kulturellen Bedürfnisse der Bürger der Deutschen Demokratischen Republik beigetragen. Eng mit seinen Millionen Hörern verbunden, zeichnet er sich durch Parteilichkeit, Qualität und Massenwirksamkeit seiner Programme aus. Mit seinen Wort- und Musiksendungen bietet er den Werktätigen unseres Landes rund um die Uhr die Möglichkeit, sich umfassend und zuverlässig zu informieren, sich zu bilden und zu unterhalten. Er wird von jung und alt viel gehört und hat sich hohe gesellschaftliche Autorität erworben.

Wertvoll ist der Beitrag, den unser Rundfunk mit seinen populären Massenaaktionen zur Entfaltung der Aktivität der Werktätigen, zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik leistet. Er ist eine wichtige Tribüne des gesellschaftlichen Erfahrungsaustausches bei der Verwirklichung unserer auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik.

Weltweit wirkt der Rundfunk der DDR als Stimme des Friedens, verfißt er die auf die Friedenssicherung gerichtete Außenpolitik unseres sozialistischen Staates. Weit über die Grenzen unseres Landes ist sein Wirken für die antiimperialistische Solidarität bekannt.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt allen Mitarbeitern des Rundfunks der DDR für die geleistete Arbeit. Wir sind überzeugt, daß die Rundfunkschaffenden auch in Vorbereitung des XL Parteitag der SED alles in ihren Kräften Stehende tun, um mit niveauvollen und massenwirksamen Sendungen den wachsenden gesellschaftlichen Erfordernissen gerecht zu werden, und wünschen dem Kollektiv des Rundfunks der DDR bei der Verwirklichung der kommenden Aufgaben viel Erfolg.

Berlin, den 13. Mai 1985